

Germany-Münster: Architectural, engineering and planning services

OJ S 218/2015 11/11/2015

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) – Bau- und Liegenschaftsbetrieb

Postal address: Warendorfer Str. 24

Town: Münster

Postal code: 48145

Country: Germany

Contact person: BLB-Vergabestelle

For the attention of: Herrn Andreas Belke

E-mail: lw-lblb.vergabestelle@lw-l.org

Telephone: +49 2515913438

Fax: +49 2515913425

Internet address(es):General address of the contracting authority: http://www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Aufgaben/Fachbereiche/Andere_Abteilungen/blb/Electronic access to information: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

LWL – Förderschulzentrum, DO-Aplerbeck; Sanierung 2. BA, TGA, VOF-36.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: LWL – Förderschulzentrum, DO-Aplerbeck, 44287 Dortmund.

NUTS code DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe beabsichtigt die stufenweise Beauftragung von Leistungen der Technischen Ausrüstung lt. HOAI für die Leistungsphasen 2-8 für die Sanierung im laufenden Schulbetrieb des 2. Bauabschnitts der LWL – Schule am Marsbruch (LWL-Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung).

Das Schulgebäude ist stark sanierungsbedürftig. Bei der Konstruktion handelt es sich um einen Stahlbetonskelettbau mit Flachdach. Die mit Waschbeton- bzw. Aluminiumplatten verkleidete Fassade ist minimal gedämmt, die alten Fenster sind noch einfach verglast und undicht. Das Dach ist in einem vergleichbar schlechten Zustand wie die Fassade. Darüber hinaus bestehen erhebliche brandschutztechnische Mängel.

Die Haustechnik ist komplett abgängig und wird nahezu vollständig erneuert.

(Anlagengruppen: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen; Wärmeversorgungsanlagen; Lufttechnische Anlagen; Starkstromanlagen; Fernmelde- und informationstechnische Anlagen; Förderanlagen; nutzungsspezifische Anlagen).

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Bruttogrundfläche: 4 660 m²

Bruttorauminhalt: 16 819 m³

Die Gesamtkosten der KG 200-700 der DIN 276 sich geschätzt auf 7 300 000 EUR (incl. MwSt).

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 33 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von 1 500 000 EUR für Personenschäden und 250 000 EUR für sonstige Schäden. (Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und

unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin der Versicherer sich bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen.).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

HOAI 2013, VOF, TVgG NRW.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese in die Rechtsform einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschussgründen gemäß § 4 VOF.

2. Angaben über die rechtliche und/oder wirtschaftliche Verknüpfung zu anderen Büros oder Unternehmen.

3. Angaben zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Büros/Unternehmen bzw. zum beabsichtigten Anteil der Unterauftragsvergabe (VOF § 5).

4. Nachweis über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berufszulassung (Kammereintragung, Bauvorlageberechtigung).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 1. Angaben des Umsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre bezogen auf Planungsleistungen.

2. Angaben des spezifischen Umsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre bezogen auf v. g. Planungsleistungen zur Sanierung von Gebäuden wie bei dieser Maßnahme.

3. Angabe der Personalstärke (nur Architekten/Ingenieure/Techniker) des Bewerbers für Planer und Bauleiter mit Angabe der Vollzeitstellen (> 38 h/Woche).

Minimum level(s) of standards possibly required: Mindestkriterium zu 3.: Personalstärke: mind. 2 Berufsträger (Architekten/Ingenieure/Techniker) in Vollzeit (> 38 h/Woche), davon 1 Planer, 1 Bauleiter, notwendig; liegt dies nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

1. Liste der wesentlichen in den letzten 3-5 Jahren erbrachten Leistungen der LP 2-5 und 8 für Vorhaben gleicher oder ähnlicher Art (siehe II.1.5) mit Angabe von:

a) Objektbezeichnung,

b) Bauherr,

c) Nennung des Ansprechpartners beim Auftraggeber mit aktueller Telefonnummer,

d) Leistungszeit,

e) erbrachter Leistungsumfang,

d) Einsatz von Dritten, Wertumfang der Baumaßnahme.

Die Gesamtdarstellung sollte 3 A4-Seiten oder 2 A3-Seiten nicht überschreiten.

2. Liste der wesentlichen in den letzten 3 – 5 Jahren erbrachten Leistungen zu LP 6 und 7 für Vorhaben bei öffentlichen Auftraggebern mit Angabe wie 1.

3. Darlegung und Nachweis, wie die örtliche Präsenz des Projektteams über die Bauzeit sichergestellt wird.

4. Name und berufliche Qualifikation sowie Referenz (Nennung der Maßnahme und des Ansprechpartners) der Projektleitung und Bauleitung.

5. Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten im Büro, gegliedert nach Berufsgruppen.

6. Erfahrungen und vorgesehene Maßnahmen des Bewerbers zur Qualitäts-, Termin- und Kostensicherung.

7. Erläuterung zur technischen Büroausstattung mit Nennung der verwendeten Software für den Datenaustausch (Gewährleistung der GAEB Schnittstelle/Austausch mit AutoCAD 2011).

8. Angabe nach Auftragsanteil/Leistungen, für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt. Benennung der hierfür vorgesehenen Büros mit Büro- und Mitarbeiterprofil entsprechend der vom Bewerber geforderten Nachweise.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Voraussetzung zu 1. Für die Wertung der erbrachten Leistungen (aber kein Ausschlußkriterium /Mindestkriterium) sind nur Gebäude, die der Spezifikation gemäß II.1.5) entsprechen, zugelassen. Liegt dies nicht vor, wird die Referenz nicht gewertet.

Voraussetzung zu 2. Für die Wertung eines Projekts (aber kein Ausschlußkriterium /Mindestkriterium): werden nur Referenzen gewertet, bei welchen die Vergabe nach VOB/A oder VOB/A EG erfolgt ist und die Leistungsphasen 6 und 7 im Referenzzeitraum erbracht wurden.

Voraussetzung zu 3. Der Baubetrieb muss werktäglich überwacht werden.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Gemäß § 19 Abs. 2 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: 1. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los zu treffen, § 10 Abs. 3 VOF.

2. Matrix zur Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

a) Erklärungen gemäß VOF § 4 (2) und (4) = 10 %;

b) Erklärungen gemäß VOF § 5 (4) = 20 %;

c) Fachliche Eignung gemäß VOF § 5 (5) = 70 %.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VOF-36

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 1.12.2015 - 23:59

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

8.12.2015 - 23:59

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

VI.3.

Additional information

1. Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben. Etwaige Kosten für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen werden nicht erstattet.
2. Die Bewerbungsunterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag bzw. in Packpapier fest verpackt einzureichen. Die Nummer des VOF-Verfahrens und der Hinweis „nicht öffnen“ ist deutlich auf dem Umschlag/der Verpackung zu vermerken. „Offene“ Ordner können nicht akzeptiert werden.
3. Die Bewerbung ist nur und ausschließlich auf den von der Kontaktstelle ausgegebenen Formularen und ausschließlich IN Papierform möglich. Werden diese Formulare nicht genutzt, wird die Bewerbung ausgeschlossen. Die Kontaktstelle kann jedoch (nur ausdrücklich!) verlangen, dass zusätzlich zu den Papierunterlagen die Unterlagen als editierbare Datei zugemailt werden; dies gilt jedoch nur bei ausdrücklicher Anforderung durch die Kontaktstelle. Verbindlich sind in jedem Fall nur die Unterlagen in Papierform.
4. Sämtliche Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich einseitig zu bedrucken. Es ist ausschließlich das Format DIN-A4 (soweit nicht ausdrücklich für Pläne DIN-A3 zugelassen) zugelassen.
5. Sämtliche Bewerbungsunterlagen sind in einem sog. „Leitz-Ordner“ oder mit Schnellhefter, Schnellbinder (o. ä.) ohne Heftklammern, ohne weitere Binder u. ä. sowie ohne Trennstreifen/Register (zulässig dagegen: farbige Papiere mit max. 90 gr./m²) einzureichen (damit die Unterlagen schnell gescannt werden können.). Es ist kopierfähiges Papier (keine dicken Kartons etc.) zu verwenden. Spiralbindungen u. ä. sind nicht zugelassen.
6. Es ist die vorgegebene Struktur einzuhalten und die Formulare sind entsprechend auszufüllen.
7. Wenn und soweit in den Übersichts-Formularen gemachte Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers, eine richtige/bessere Darstellung im Formular Referenz Detail heilt dies nicht. Sind in Übersichts-Formularen z. B. die Mindestkriterien nicht erfüllt/nicht angegeben, wird die Referenz nicht gewertet.
8. Die Vergabestelle behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden kurzen Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass die Vergabestelle von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren.
9. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben in den Formularen gehen zu Lasten des Bewerbers. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden im Verfahren nicht berücksichtigt und auch nicht zurückgesandt.
10. Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft (ARGE) führen zum Ausschluss aller Beteiligten. Dies gilt auch dann, wenn Mehrfachbewerber als Subplaner vorgesehen sind. Beispielsweise Fachplanungsbüros dürfen also nicht bei verschiedenen Bewerbern als Subunternehmer teilnehmen. Sie müssen sich auf einen Bewerber festlegen.
11. Die Bewerbung selbst muss zwingend bei der Kontaktstelle eingereicht werden.
12. Maßgeblich ist der fristgerechte Eingang der Unterlagen bei der Kontaktstelle in schriftlicher Form (Post, Paketdienst, Kurier, persönliche Abgabe), auf die fristgerechte Absendung kommt es nicht an. Fax oder E-Mail sind nicht ausreichend.
13. Angaben zum Umsatz können zunächst durch Eigenerklärung erfolgen. Die Umsätze sind aber auf Aufforderung durch die Vergabestelle durch geeignete Unterlagen nachzuweisen,

neben Jahresabschluss z. B. auch einer Bestätigung des Steuerberaters. Hinweis 14 bleibt unberührt.

14. Soweit lediglich Angaben/Eigenerklärungen gefordert werden, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, zur Behebung von Zweifeln [auch nach dem Verfahren] entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise nachzufordern. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig und aktuell sein [bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht älter als diese Bekanntmachung, soweit aus Inhalt und Zweck des Nachweises nichts anderes folgt, wie z. B. bei Prüfungszeugnissen].

15. Bewerbergemeinschaften (ARGE):

a. Bewerbergemeinschaften (ARGE) haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine ARGE bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften mit bevollmächtigtem Vertreter. Der bevollmächtigte Vertreter ist zu benennen.

b. Jedes ARGE-Mitglied muss das Formular „Bewerbererklärung“ ausfüllen und die dort geforderten Nachweise erbringen. c. Es ist rechtliche Identität zwischen Bewerber und späterem Vertragspartner erforderlich. Im Verfahren tritt mit der Bewerbung [Teilnahmeantrag] grundsätzlich Bindung hinsichtlich der Zusammensetzung einer ARGE und/oder benannter Subunternehmer ein; Änderungen setzen eine Zustimmung der Vergabestelle voraus, die von einer weiteren Eignungsprüfung abhängig gemacht werden kann, ein Anspruch darauf besteht nicht.

d. Bei einer ARGE sind die geforderten Unterlagen für alle Mitglieder vorzulegen, deren vorgesehener Leistungsbereich von der jeweiligen Anforderung betroffen ist, die Aufteilung der Leistungsbereiche ist anzugeben.

16. Subunternehmer:

a. Will ein Bewerber [auch als Mitglied einer ARGE] sich auf die Leistungsfähigkeit Dritter berufen [z. B. Subplaner], so ist der Nachweis zu führen, dass dem Bewerber die Leistungsfähigkeit des Dritten zur Verfügung steht, z. B. durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Dritten, hier: „Formular Subplaner-Erklärung“; in diesem Fall sind auch für den Dritten die für den Bewerber erforderlichen Erklärungen bzw. Nachweise vorzulegen.

b. Jeder Subplaner muss das Formular Bewerbererklärung ausfüllen und die dort geforderten Nachweise erbringen.

c. Es ist rechtliche Identität zwischen Bewerber-Struktur (ARGE, Einbeziehung von Subplanern usw.) und Struktur des späteren Vertragspartners erforderlich. Im Verfahren tritt mit der Bewerbung [Teilnahmeantrag] grundsätzlich Bindung hinsichtlich der Zusammensetzung benannter Subunternehmer ein; Änderungen setzen eine Zustimmung der Vergabestelle voraus, die von einer weiteren Eignungsprüfung abhängig gemacht werden kann, ein Anspruch darauf besteht nicht.

17. Anfragen, Nachfragen etc. zum laufenden Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes zu führen.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYYG018T.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 107 GWB:

Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. § 101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 107 GWB:

Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. § 101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5.

Date of dispatch of this notice

6.11.2015